

Groß Ilseder Gymnasiasten gewinnen Filmpreis

Thema Völkerverständigung Deutschland – Frankreich: 10. Klasse vom Verein „Böser Wolf“ ausgezeichnet



Die glücklichen Sieger des Gymnasiums Groß Ilsede: Die ehemalige Klasse 10.1. Das kleine Bild rechts zeigt eine Zeichnung, die die französischen und deutschen Nationalfarben verbindet. oh

Ilseder Schüler sind der Trikolore auf der Spur: Passend zum Unterrichtsthema „Deutsch-Französische Beziehungen“ nahm die ehemalige Klasse 10.1 des Gymnasiums Groß Ilsede am Wettbewerb „Bleu blanc rouge auf der Spur“ teil.

GROSS ILSEDE. Ausgeschrieben wurde der Wettbewerb von der Vereinigung „Le grand méchant loup“ – „Böser Wolf e.V.“ (siehe Hintergrund). Die Groß Ilseder Schüler beschäftigten sich während des Projekts mehrere Wochen mit dem Thema der Farben der französischen Flagge – und wie sie im deutschen Alltag in Erscheinung treten. „Hierbei legten sie viel Eifer und Kreativität an den Tag“, sagt Irene Mildner vom Gymnasium.

Das Spektrum war breit gefächert: Von dem Spiel mit

den Farbtöpfen im Kunstunterricht, über Gespräche über verschiedenfarbige Brotaufstriche am Frühstückstisch bis hin zu pantomimischer Darstellung der symbolischen Bedeutung der Farben blau, weiß und rot kombinierten die Schüler mit viel technischem Geschick ihre Präsentationen, die größtenteils sogar zu Filmformaten verarbeitet wurden.

„Die Aufnahmen haben uns viel Spaß gemacht. Uns war gar nicht bewusst, wie oft und wo überall die Farben der

französi- schen Flagge vorkommen“, sagt der Groß Ilseder Schüler Danil Efreimov, der zusätzlich in einer zeichnerischen Vereinigung den französischen Eiffel- und den deutschen Funkturm mit wehenden Fahnen verband.

Auch die begleitenden Lehrer Irene Mildner und Ilka Wöber freuten sich über das Engagement der Klasse 10.1.

„Wir werden nicht zögern, auch in der Zukunft unsere Schüler zu ähnlichen weiteren Projekten und Wettbewerben anzumelden“, resümiert Irene Mildner.

● Von der Jury des „Bösen Wolf-Vereins“ erhielten die Groß Ilseder Schüler den „Preis der Redaktion vom Grand méchant loup“ für den Film „Bleu blanc rouge auf der Spur“.

sip

HINTERGRUND

Das macht der „Böse Wolf e.V.“

Hervorgegangen aus einer Schülerzeitung will das Projekt „Böser Wolf“ eine journalistische, professionelle Arbeit von Schülern mit verschiedenen Lebensperspektiven fördern. Es möchte auch Kinder und Jugendliche dazu anregen, sich durch Kreativität und Mitmachen nicht mehr vor dem „Bösen Wolf“, vor fremden Kulturen und Europa zu fürchten. Partner sind unter anderem die Bundeszentrale für politische Bildung und das eEducation Berlin Masterplan. Weitere Infos unter www.boeser-wolf.schule.de.